

# Benefizkonzert zum zehnjährigen Bestehen

## Blasorchester Soest spendet Erlös

**Soest** – Das Sinfonische Blasorchester Soest (SBO) hat in der Kirche „Heilig Kreuz“ sein 10-jähriges Bestehen mit einer eindrucksvollen Vorstellung gefeiert. Das Publikum erlebte unter der Leitung von Karl Heinz Pröpsting eine rhythmisch und dynamisch sehr kompakte Vorstellung.

Die Zuhörer honorierten den Vortrag mit sehr viel Applaus und am Ende mit stehenden Beifallsbekundungen. Das Programm enthielt wechselvolle Beiträge unter anderem aus Konzertmusik (Big Sky Overture), Filmmusik (Pirates of the Caribbean), Unterhaltungsmusik (Bahn frei), klassischen Adaptionen (Triumphmarsch aus „Aida“) und Popmusik (Du hast den Farbfilm vergessen).

Einen Farbtupfer der besonderen Art setzte der Frauenchor „Woesticals“ aus Ostringhausen, eine sechsköpfige Gruppe, die mit vier- bis fünfstimmigem Gesang aufwartete. Titel wie „Lolipop“

und „Wake me up“ begeisterten auch hier die Zuhörer.

Das SBO blieb auch in diesem Konzert seiner Linie treu und verwendete bei freiem Eintritt die sehr reichhaltig geflossenen Spenden.

### 450 Euro für die Wahn Stiftung

Die Jürgen Wahn Stiftung erhielt einen Spendenanteil von 425 Euro. Dieser Betrag wurde persönlich vom Orchesterleiter Pröpsting an den 1. Vorsitzenden Klaus Schubert weitergereicht. Damit wurde eine lange Tradition fortgesetzt, die mit den Konzerten „La notte della musica“ im „Schiefen Turm“ vor Jahren begann.

Die Jürgen Wahn Stiftung wird diesen Betrag nach Absprache für Hilfsleistungen für Kinder in der Ostukraine verwenden. Die örtliche Projektleiterin Maryna Bohun sorgt dort für die sachgerechte Mittelverwendung.



**Der Frauenchor „Woesticals“** aus Ostringhausen begeisterte die Zuhörer mit mehrstimmigem Gesang und mitreißenden Titeln.